

T2 V6 3,0 TDI ? versteckte Kosten?

Beitrag von „Meister W.“ vom 25. März 2018 um 06:34

...ein Auto, was um die 150000km runter hat, scheint mir m.E. so ziemlich fertig zu sein. Es wäre mir auch egal, ob Autobahn oder nicht. Keine Frage, nicht jeder kann sich einen Neuwagen leisten, und die Zeiten, wo man Sonnabend Nachmittag am Strassenrand einen Motor gewechselt hat, sind mehr oder weniger auch vorbei.

Wie auch immer, man würde in jedem Fall ein altes Auto kaufen. Fakt ist, so sehe ich es jedenfalls, Autos sollen, speziell Diesel aus der Innenstadt raus. Gehen wir mal Jahre zurück, rote gelbe oder grüne Plakette. Sieht heute noch jemand ein Fahrzeug mit einer roten Plakette? Eher weniger.

Nachrüsten, denke zum einen wird das teuer und dann ist auch die Frage, ob es jemals was geben wird. Ich persönlich glaube, Seitens VW wird es da nichts geben, dort ist ein Interesse, neue Autos zu verkaufen. Sollte eine Stadt mit einem Fahrverbot anfangen, dann ziehen die anderen nach...

Zum Thema Reparatur, meine ich, ich kann ein Auto noch so pflegen, wenn was kaputt geht, geht es kaputt. Was heisst denn gepflegt? Schöner polierter Lack, innen alles fein und staubfrei gehalten? Das sind Äusserlichkeiten. Ich kann doch nicht sagen, wie fährt denn mein Vorbesitzer nach dem Kaltstart los? Wird das Fahrzeug vor Fahrtantritt vorgeheizt, fahre ich wie ein Geisteskranker an die Ampel, um dann fast das Bremspedal durch's Bodenblech zu drücken, oder lasse ich das Teilchen einfach nur rollen.

Keine Ahnung, ab wann einem schraubermäßig die Hände gebunden sind, man kann sicher eine Menge selber machen, aber das muss jeder für sich entscheiden...

Das waren einfach mal nur einige Gedanken meinerseits...

Schönen Sonntag dann noch...

Wolfgang